

E-Justice vor, in und nach der COVID-19-Krise

IRIS 2021 Salzburg, Wien, Brüssel, Herzogenburg und
IRGENDWO

Bundesministerium für Justiz

Martin Schneider
Abteilung Rechtsinformatik, Informations- und Kommunikationstechnologie
24. Februar 2021

COVID 19 und e-Justice

- Innovationsschub
- e-Justiz historisch gut aufgestellt
- Digitalisierungsoffensive
 - Justiz 3.0
 - Justiz online
 - Dazu mehr: IRIS 2021 Fr 26.2.2021, 13:00
- Was bleibt?

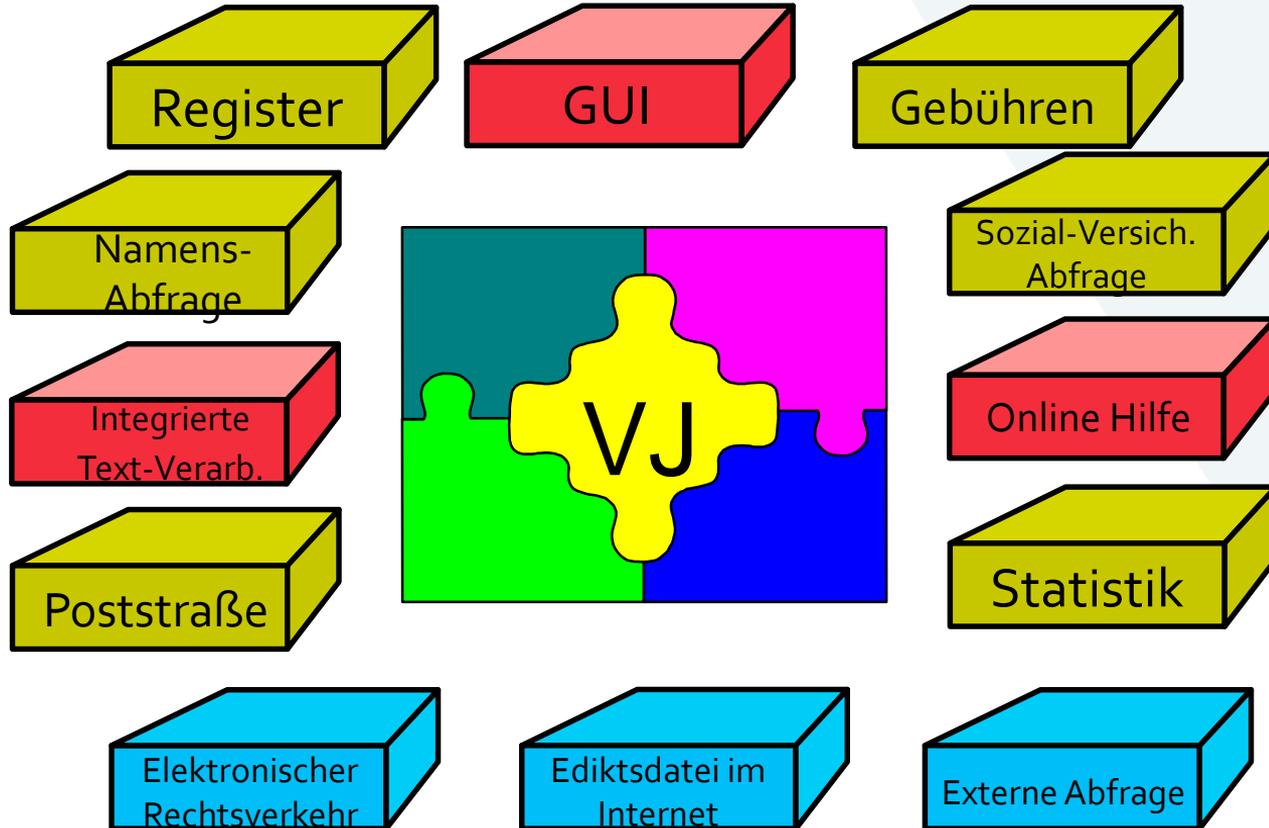
Überblick e-Justice in Österreich

- 1980 Grundbuch
- 1986 VJ, Mahnverfahren
- 1990 Firmenbuch
- 1990 ERV
- 2000 Ediktsdatei (Insolvenzsachen)
- 2002 Videokonferenz in der Justiz
- 2004 Sachverst. u Dolmetscherliste
- 2005 Urkundenarchiv
- 2006 Mobile Gerichtsvollzieher
- 2007 ERV verpflichtend f. RA u Not
- 2008 EU Mahnverfahren
- 2010 EliAs - eAkt StA f uT
- 2011 e-CODEX ~ EU ERV
- 2013 ERV für alle
- 2013 Justice 3.0^{*)} Projektstart
- 2014 internat. Videokonferenzen
- 2016 Justice 3.0^{*)} Pilotbetrieb
- 2016 e-Zustellnachweis
- 2019 Justice 3.0^{*)} Echtbetrieb
- 2020 JustizOnline
- 2025 Justiz 3.0^{*)} Abschluss^{**)}

^{*)} umfassend digitale Justiz ^{**)} geplant

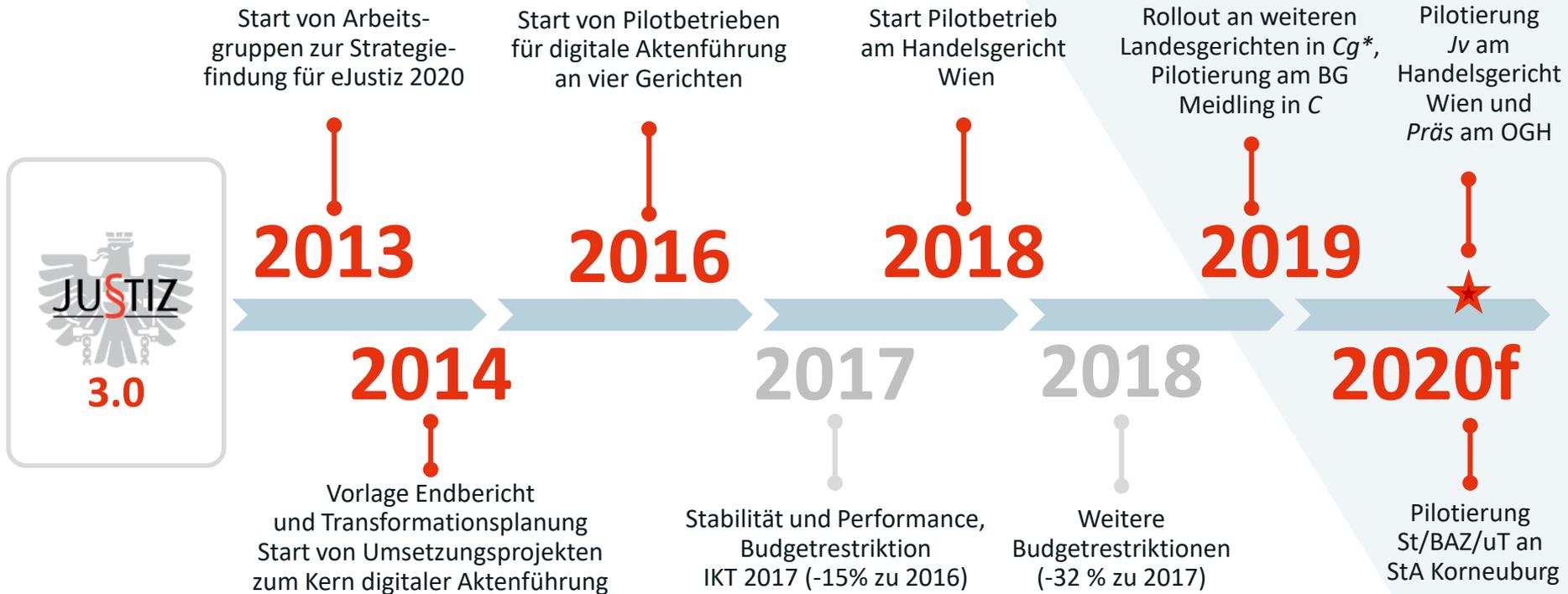
Die Verfahrensautomation Justiz (VJ)

Funktionen und Schnittstellen

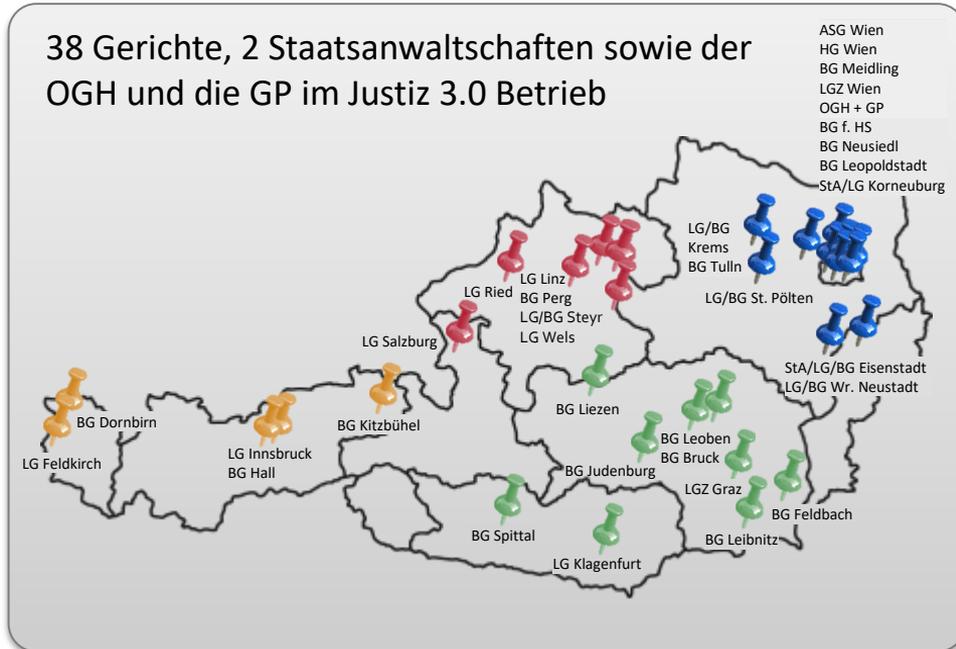


Justiz 3.0

Die Chronologie der Digitalisierungsinitiative Justiz 3.0



Aktueller Stand zum Justiz 3.0 Betrieb



Neuanfall in den teilnehmenden
Geschäftsabteilungen wird
ausschließlich digital bearbeitet
(d.h. es wird kein Papierakt geführt)



mehr als 405 Geschäftsabteilungen



circa 1.000 Anwender/innen

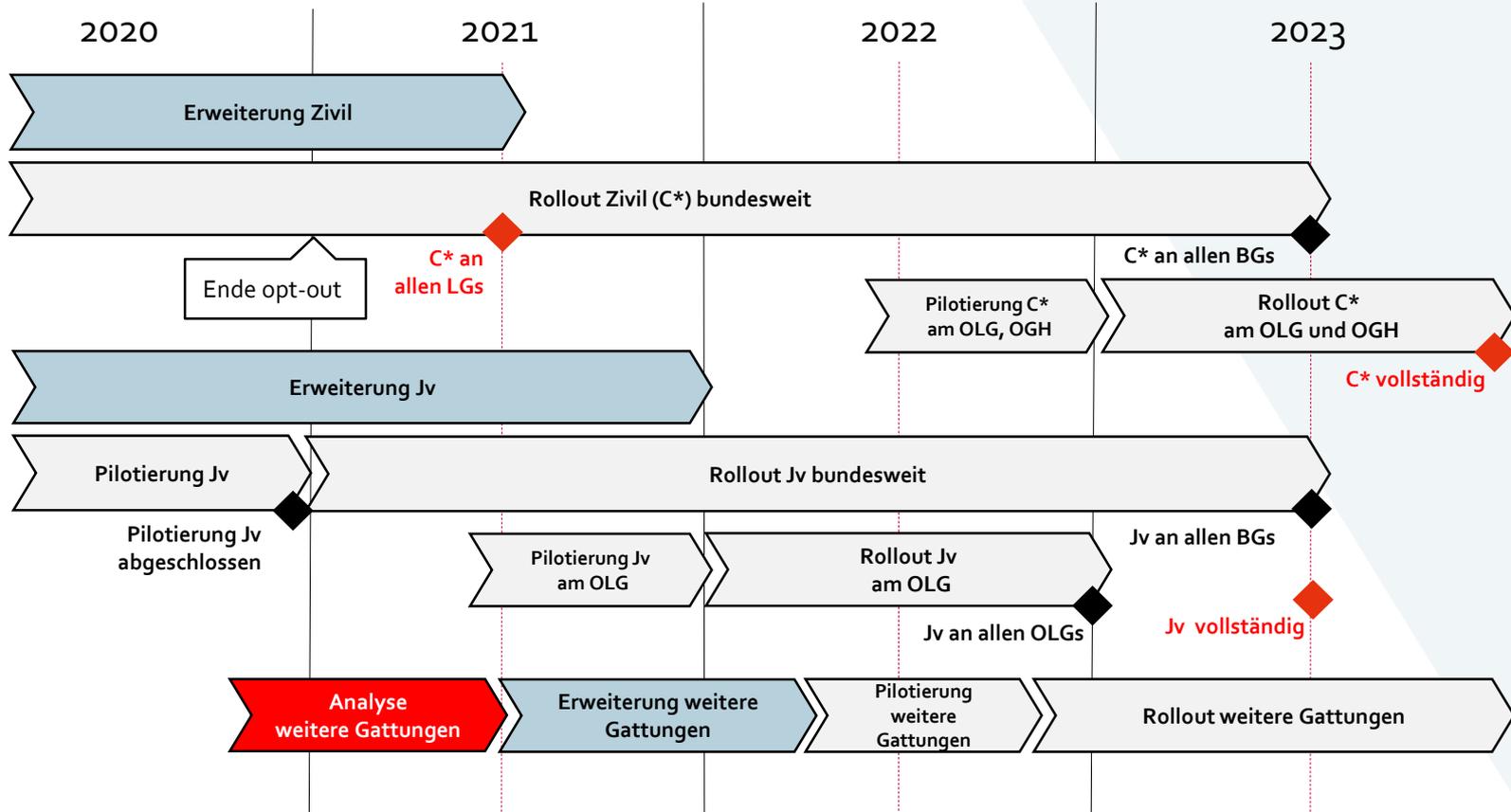


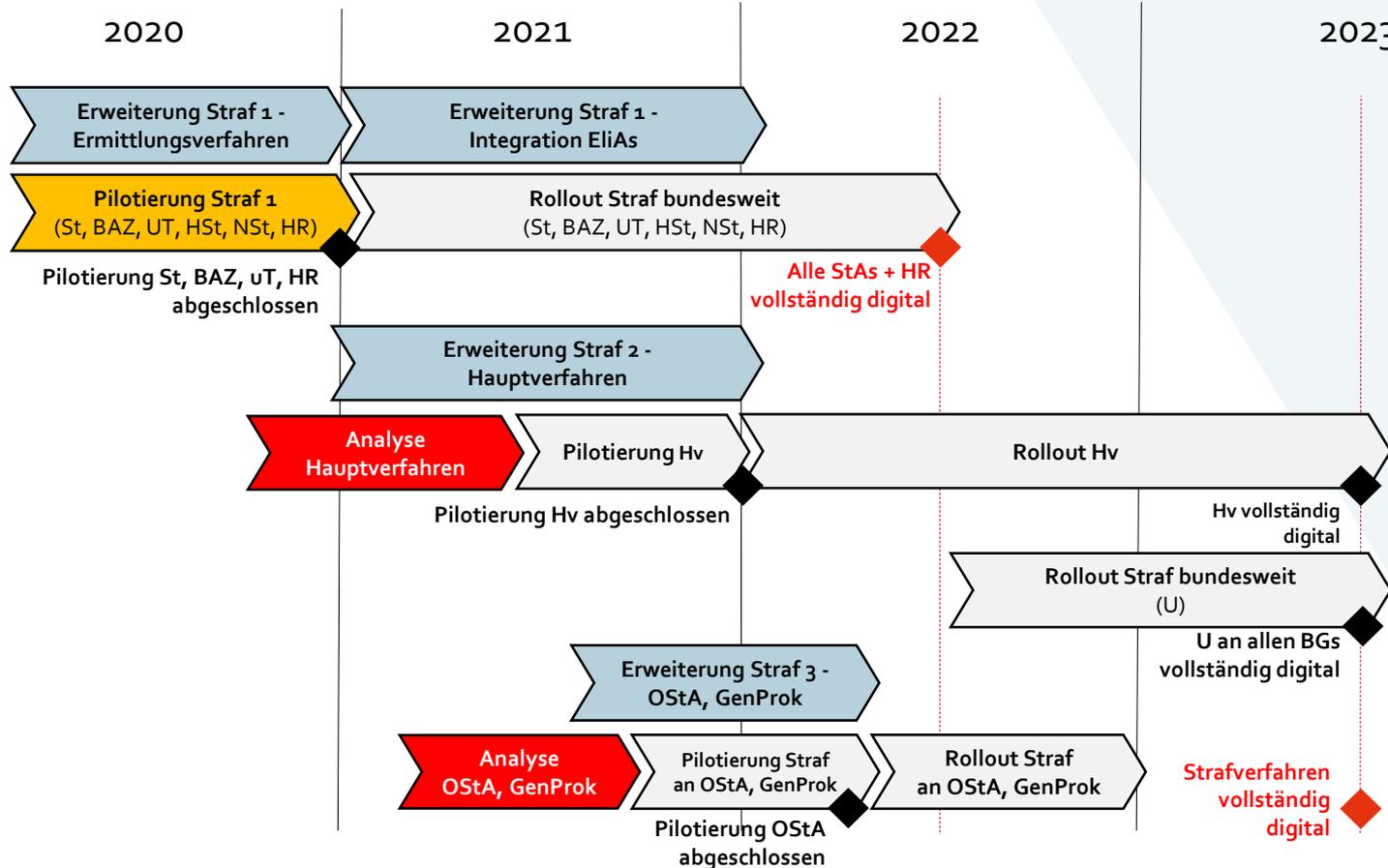
mehr als 70.000 digital geführte Akten



mehr als 40.000 Verhandlungen mit
digital geführten Akten

1







Aktenanfall

Stichtag
16.02.2021

Digital geführte Akten

44 Tsd.

Gesamtanzahl Akten

2.375 Tsd.

Anteil digital

1,86 %

Wachstum

-

Digitale Akten kumuliert

65 Tsd.

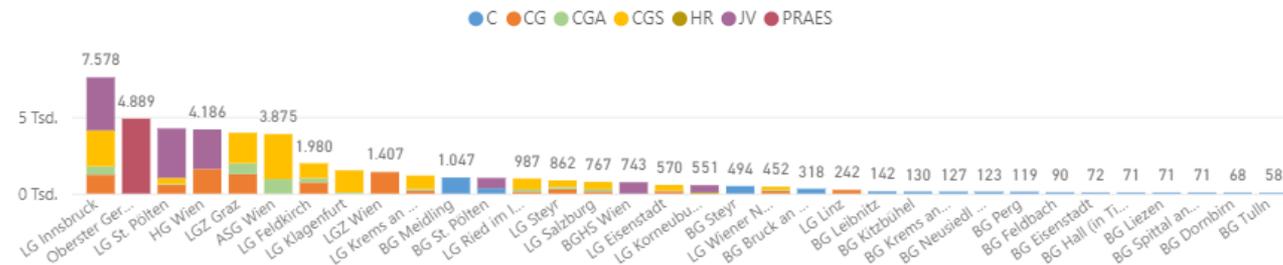
Gerichte

Staatsanwaltschaften

Aktenanfall im Zeitverlauf



Aktenanfall digital und Papier je Dienststelle



2017 2018 2019 **2020** 2021

digital Papier

absolut relativ

vollständige Monate

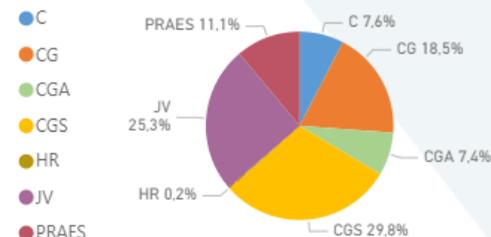
Dienststellentyp: Alle

Dienststelle: Alle

Gattung: Alle

Nur für StA-Bereich: VJ Digital

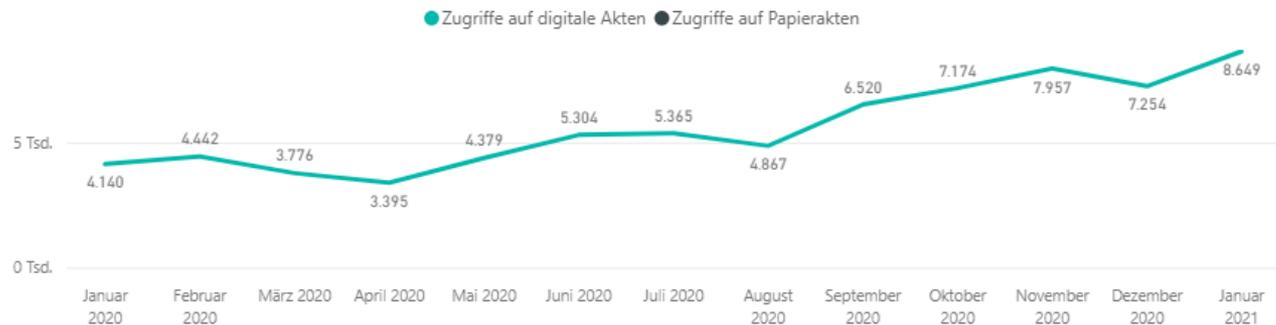
Verteilung Aktenanfall



Zugriffe auf digitale Akten	Zugriffe gesamt	Anteil Zugriffe auf digitale Akten	Wachstum	durchschn. Zugriffe pro dig. Akt	durchschn. Zugriffe pro Papierakt
73 Tsd.	236 Tsd.	31,02 %	-	1,66	0,07

Gerichte	Staatsanwaltschaften
-----------------	----------------------

Anzahl elektronischer Akteneinsichten im Zeitverlauf



Zugriffe auf digitale Akten je Dienststelle



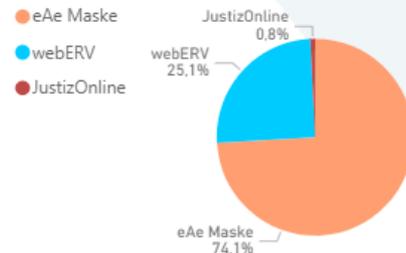
2017	2018	2019	2020	2021
------	------	------	-------------	------

digital	Papier	Dienststellentyp
		Alle

absolut	relativ	Dienststelle
		Alle

vollständige Monate	Gattung
	Alle

Verteilung Zugriffsart



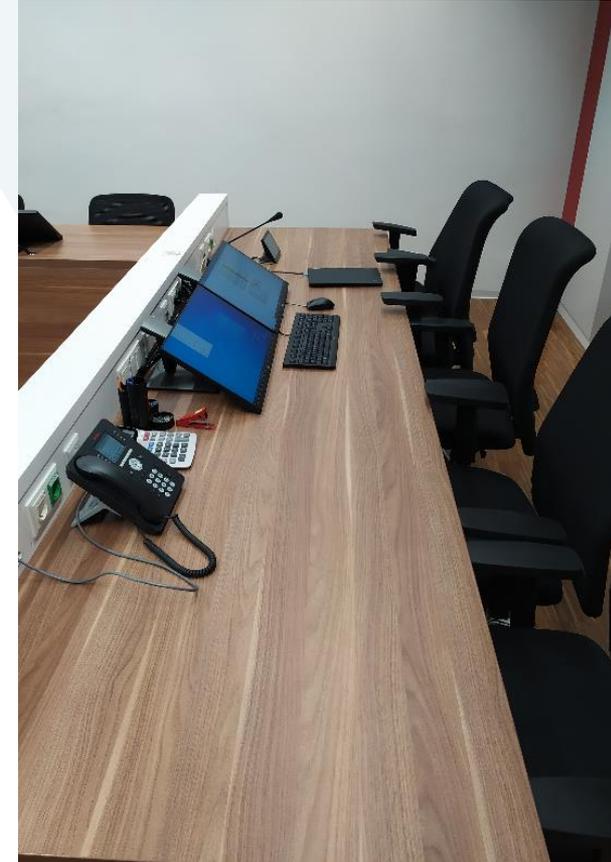
Beispiel Verhandlungssaal



Beispiel Verhandlungssaal



Beispiel Verhandlungssaal



Beispiel Verhandlungssaal



Beispiel „Schnellschuss“



JustizOnline

1. Überblick JustizOnline: der digitale Zugangskanal zur Justiz



Stärkung der Bürger*innennähe der Justiz, Erhöhung der Transparenz und Abbau von Zutrittsbarrieren



Bereitstellung von Verfahrensinformationen für Bürger*innen und Unternehmen auf digitalem Weg



Ausweitung bisher nach Innen gerichteter Digitalisierungsinitiativen auf Bürger*innen und Unternehmen



Bestmögliche Integration bestehender Online-Services der Justiz als auch mit oesterreich.gv.at und dem USP



Direktes Angebot von Justiz „Produkten“ für Bürger*innen

1. Funktionsüberblick JustizOnline November 2020

- Anonym bzw. ohne Anmeldung



Informationen & FAQs
zu justizrelevanten Themenbereichen



Chatbot Justitia
Rat & Hilfe zum JustizOnline Angebot

- Jede Person nach Anmeldung mit Handysignatur
- Vertretungen natürlicher Personen nach Anmeldung mit Handysignatur



Formulare und Allgemeine Eingaben an Justizbehörden (ERVfA)
Verbesserte Usability ausgewählter Formulare



Firmen- und Grundbuchabfragen
Bereitstellung von Abfragemöglichkeiten dieser Justizprodukte direkt via JustizOnline



Digitale Anfragen an die Justiz Service-Center *
Unbürokratische Anfragen für Bürger*innen



Einbindung „Mein Postkorb“
Absprung mittels SSO zur eZustellung

- Anmeldung mit Handysignatur
- Vertretungen natürlicher Personen
- Partei/Verfahrensbeteiligter oder manuelle Freigabe erteilt (rechtliches Interesse)



Zugriff auf „Meine Verfahren“
Übersicht über laufende und abgestrichene Straf- und Zivilverfahren



Elektronische Akteneinsicht
Einfacher Zugriff auf digitale Dokumente des Aktes



Verfahrensstandinfo
Parteibezogene Übersicht zum Verfahrensverlauf

Weitere Roadmap (ENTWURF)

Laufende Optimierung Contents, Chatbot und Betrieb Plattform

Release Mitte 2021

Ausbau Chatbot Angebot (und FAQ)

Gerichtssuche Neu

Beginn Ablöse D/SV Liste & Buchungstool
für D/SV

eID / Authentifizierungs-anpassungen (SV,
RA)

Ausbau Grundbuchabfragen

Ausbau Terminübersicht und
Notifizierungen

Release Ende 2021

Integration Justiz-Info

Allgemeine Anfragen an Service Center und
Voranmeldung Amtstag

Modernisierungen Edikte
- Gläubigeranmeldung
- Publikationen im Strafverfahren

UX Optimierungen für PowerUser

Antragslose Rechtskraftbestätigungen

Vertretung juristischer Personen

Release 2022 ff

Bereitstellung ausgewählter Schnittstellen
nach Außen n. IWG

E-Translation: einfache Sprache &
Mehrsprachigkeit

Zugang für Schuldnerberatung

Integration ERV Verkehr

Gebührenschauberechner

Unterhaltskostenrechner

Meine Firma / Meine Liegenschaften
Bereich?

e-Justiz & COVID 19

Videokonferenzen^{*)}

	2019	2020
National (H323)	4.016	7.020
International (H323)	501	525
Zoom	-	14.000
Summe	4.517	21.825

^{*)} auch Justizverwaltung, Schulungen, Dienstbesprechungen

Videokonferenzen in Verhandlungen

- **Zivilverfahren**
- **Bisher:** beschränkt auf **Beweisaufnahme** bei Ortsabwesenheit (§ 277 ZPO)
- **§ 3 1. COVID-19-JuBG BGBL. I Nr. 16/2020:**
 - **generell** möglich, Anordnung Richter, Parteien stimmen zu
 - Gefährdete Personen können es verlangen
 - Keine Zustimmung: Insolvenz, Unterbringung ua
 - **befristet mit 30.6.2021**
- **Strafverfahren**
- **Bisher:** beschränkt auf **Zeugen- und Beschuldigtenvernehmung** außerhalb des Sprengels (§ 153 (4) StPO)
- **§ 4 V BGBL. II Nr. 113/2020^{*)}:** **bei U-Haft** Hauptverhandlung (im Geschwornenverfahren nur aus besonders wichtigen Gründen), Entscheidung über U-Haft
- **befristet mit 31.3.2021**

^{*)}Verordnung, mit der zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 besondere Vorkehrungen in Strafsachen getroffen werden

Videokonferenzen Varianten

- Vollständig virtuell – Hybrid
- Verhandlungssaal – ersuchtes Gericht – Desktop (Homeoffice)
- Nutzung im Strafverfahren für Verhandlungen eher zurückhaltend

Nachweisliche Zustellung

- **§ 26a ZustellG**
 - **Kontaktlose Zustellung** für nachweisliche Sendungen (RSa und RSb) nur vom 22.3.2020 bis 30.6.2020 (3 Monate!):
 - Kontaktaufnahme unter Wahrung der Abstandsregeln mit dem Empfänger
 - Keine Unterschrift; Zusteller beurkundet den Zustellvorgang mit seinem Handheld (mobiles Gerät); Sendung wird zurückgelassen
 - Ersatzzustellung (RSb) möglich
 - allerdings keine Hinterlegung möglich
- **§ 22 (3) u (4) ZustellG**
- „Hybrider Rückschein“ e-Zustelldaten und e-Zustellnachweis mit Handheld



Weitere Maßnahmen zB

- Hemmung von Fristen prozessual und materiellrechtlich
- Vertagung von Verhandlungen
- Anordnung von Schutzmaßnahmen

IT Herausforderungen Home Office, Videokonferenzen ...

- kurzfristig rund 2500 neue Laptops, rund 4000 Headsets/Webcams, Lizenzen zu beschaffen
- massive Aufstockung VPN-Zugangsmöglichkeiten, Handysignaturen für MA
- Aufstockung der Bandbreiten
- Virtuelle Schulungen: Schwierig bei Praxisschulungen für Anwendungen und Geräte (Fernzugriff)

IT Herausforderungen Home Office, Videokonferenzen ...

- der verstärkte Einsatz von Videokonferenzsystemen bringt die aktuellen Leitungskapazitäten an den Dienststellen an ihre Grenzen
- im HomeOffice verteilt sich die Last wesentlich besser
- Hybrid-Szenarien in Verhandlungen per Videokonferenz
 - Ausstattung von Verhandlungssälen
 - "Desktop Videoconferencing Lösungen" reichen nicht aus.

IT Herausforderungen Home Office, Videokonferenzen ...

- Unterschiedlich gelagerte Anforderungen der Videokonferenzsysteme (national und international)
- Zoom, Teams, WebEx, Kudo, EyesOn, Jitsi, bigbluebutton, bluejeans, etc ,etc, ...
- Hohe Herausforderung an IT-Sicherheit
- digitale Verfahrensführung Justiz 3.0 ermöglicht eine weitestgehend unterbrechungsfreie Verfahrensbearbeitung
- Digitalboost mit Covid: von 20 auf 42 DSt

IT Herausforderungen Home Office, Videokonferenzen ...

- Unterbringungsverfahren (mit Verhandlungen in Krankenhäusern) stellen eine große Herausforderung dar => keine Videokonferenzenanlagen, keine sicheren eKommunikations-Möglichkeiten mit der Verwaltung / Gerichten vorhanden sind (fehlende Interoperabilität).
- Beschleunigte Einrichtung „Justizbox“ (Cryptshare) zur sicheren Übermittlung von großen Datenmengen
- Fehlende Interoperabilität: keine durchgängige Etablierung der e-Zustellungen in den Bundesländern, große Herausforderung mit Absonderungsbescheiden an den Gerichten
- In den Covid-19 Maßnahmengesetzen vorgesehene Öffnung der Mailkommunikation mit telefonischer Bestätigung.

Was bleibt

- Home Office
- Standardausstattung Laptops
- Verstärkte Nutzung Videokonferenz
- Verbesserte Ausstattung und Infrastruktur
- Beschleunigung RollOut Justiz 3.0
- Deutlich gestiegene Akzeptanz digitaler Lösungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Martin Schneider
martin.schneider@bmj.gv.at